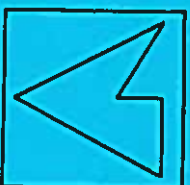


STATISTIKBERICHT 1992

FÜR DAS ARBEITSJAHR 1990/91

ERARBEITET VON HANS KNALLER

Wien 1992



VERBAND ÖSTERREICHISCHER VOLKSHOCHSCHULEN
PÄDAGOGISCHE ARBEITS- UND FORSCHUNGSSTELLE (PAF)

VÖV-MATERIALIEN 22

INHALT

Statistik im Überblick:	Seite
Markante Entwicklungen 1990/91	1
Statistik im Vergleich zum Vorjahr	2
Fußnoten (gelten für den gesamten Bericht)	
 <u>Kurse, HörerInnen, Einzelveranstaltungen, BesucherInnen:</u>	
Entwicklung in Zahlen seit 1950/51 / Österreich	3
Entwicklung der Hörerzahlen - Graphik	4
Anzahl der Vhs Kurse seit 1950 - Graphik	5
Kurse und HörerInnen nach Bundesländern / Entwicklung / Durchschnittliche Belegungszahlen	6
Vergleich der Kurse und HörerInnen nach Bundesländern (1971/72, 1981/82 und 1990/91)	7
Hörerzahlen nach Bundesländern im Vergleich zum Vorjahr - Graphik	8
Frauen- und Männeranteil nach Bundesländern	9
Frauen- und Männeranteil / Entwicklung / Österreich - Graphik	10
Entwicklung der Einzelveranstaltungen und Besucherzahlen nach Bundesländern	11
Vergleich der Kurse, HörerInnen, Veranstaltungen, BesucherInnen nach Bundesländern zum Vorjahr	12
Vergleich der Kurse und HörerInnen mit der österreichischen Bevölkerung / Angebots- und Weiterbildungsdichte	13
 <u>Fachbereiche:</u>	
Verteilung der HörerInnen / Entwicklung / Österreich	14
Verteilung der HörerInnen / Österreich - Graphik	15
Verteilung der HörerInnen nach Bundesländern	16
Verteilung der HörerInnen innerhalb der Bundesländer	17
Frauen- und Männeranteil nach Bundesländern	18
Frauen- und Männeranteil / Österreich - Graphik	19
 <u>Soziale Gruppen:</u>	
Verteilung der HörerInnen / Entwicklung / Österreich / Vergleich mit den Einwohnerzahlen	20
Verteilung der HörerInnen / Österreich - Graphik	21
Verteilung der HörerInnen nach Bundesländern	22
Verteilung der HörerInnen nach Fachbereichen	23
 <u>Altersgruppen:</u>	
Verteilung der HörerInnen / Entwicklung / Österreich / Vergleich mit den Einwohnerzahlen	24
Verteilung der HörerInnen / Österreich - Graphik	25
Verteilung der HörerInnen nach Bundesländern	26
Verteilung der HörerInnen nach Fachbereichen	27
 <u>KursleiterInnen:</u>	
KursleiterInnen und Weiterbildungsveranstaltungen nach Bundesländern	28

MARKANTE ENTWICKLUNGEN IM VHS-ARBEITSJAHR 1990/91

Anstieg des Kursangebots im Vergleich zum Arbeitsjahr 1989/90 um 6,72 %.

Zuwachs der HörerInnen im Vergleich zum Arbeitsjahr 1989/90 um 3,55 %. Erstmals mehr als 450.000 HörerInnen.

Mit Abstand höchste relative Zuwachsrate der HörerInnen im Burgenland. Mit Abstand höchste relative Zuwachsrate der Kurse in Vorarlberg.

Größte Angebotsdichte in Wien, gefolgt von Vorarlberg und Salzburg. Höchste Weiterbildungsdichte in Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Wien.

Leichter Zuwachs des Männeranteils um 0,5 %

Weiterhin rückläufige Tendenz bei den durchschnittlichen Belegungszahlen der Kurse.

Weiterhin Dominanz des Fachbereiches "Körperkultur", gefolgt vom Fachbereich "Sprachen", dann "Kreativität und Freizeit".

"Soziale Gruppen":

Die Dominanz der Gruppe "Angestellte" ist gleichgeblieben. Der Anteil der Arbeiter ist um 0,7 % gestiegen. Leichter Rückgang der Schüler und der im Haushalt tätigen Personen.

"Altersgruppen":

Weiterhin steigender Anteil der Dreißig- bis Fünfzigjährigen und der Fünfzig- bis Sechzigjährigen. Im Vergleich zum Vorjahr auch ein leichtes Wachstum bei den Schülern.

Die folgenden Fußnoten gelten für den gesamten Bericht:

- 1) Vgl. Knittler-Lux: Das Bildungsinteresse erwachsener VHS-Teilnehmer im Spiegel der Statistik. In: Die Österreichische Volkshochschule, September 1974, Heft 94.
- 2) Inklusive aller Gasthörer und interner Auszubildung.
- 3) Wien zählt zu seinen HörerInnen ein Zehntel der Gastkarten und die TeilnehmerInnen interner Aus- und Weiterbildungsseminare.
- 4) Wien zählt zu seinen Kursen auch die Weiterbildungsseminare für Mitarbeiter.
- 5) Abweichungen von der Gesamthörerzahl ergeben sich aus den vorliegenden Originaldaten.
- 6) Inklusive der Aus- und Weiterbildungsseminare des Verbandes Wiener Volksbildung für MitarbeiterInnen, die bei allen weiteren Aufschlüsselungen der Kurszahlen nicht berücksichtigt werden können.
- 7) Inklusive der TeilnehmerInnen an interner Aus- und Weiterbildung des Verbandes Wiener Volksbildung und inklusive der KursteilnehmerInnen, deren Anzahl aus den Gastkarten errechnet werden. Beide können bei allen weiteren Aufschlüsselungen der Hörerzahlen nicht berücksichtigt werden.
- 8) Ohne Wiens interne Aus- und Weiterbildung und ohne Wiens Gasthörer.
- 9) Quelle: Österreichisches Statistisches Zentralamt: Mikrozensus, 2. Quartal 1990.

VHS-STATISTIK IM VERGLEICH (Österreich)

	Arbeitsjahr 1989/90	Arbeitsjahr 1990/91	Veränderungen absolut	Veränderungen in %
Kurse	33.5846)	35.838	+ 2.258	+6,72%
HörerInnen	435.7787)	451.2317)	+15.453	+3,55%
Einzelveranstaltungen	12.607	12.977	+ 370	+2,93%
BesucherInnen	1.307.187	1.196.512	-110.675	18,47%
Frauen	75,81%	74,45 %	+10.094	-0,36%
Männer	24,19 %	24,55 %	+5.303	+ ,36%

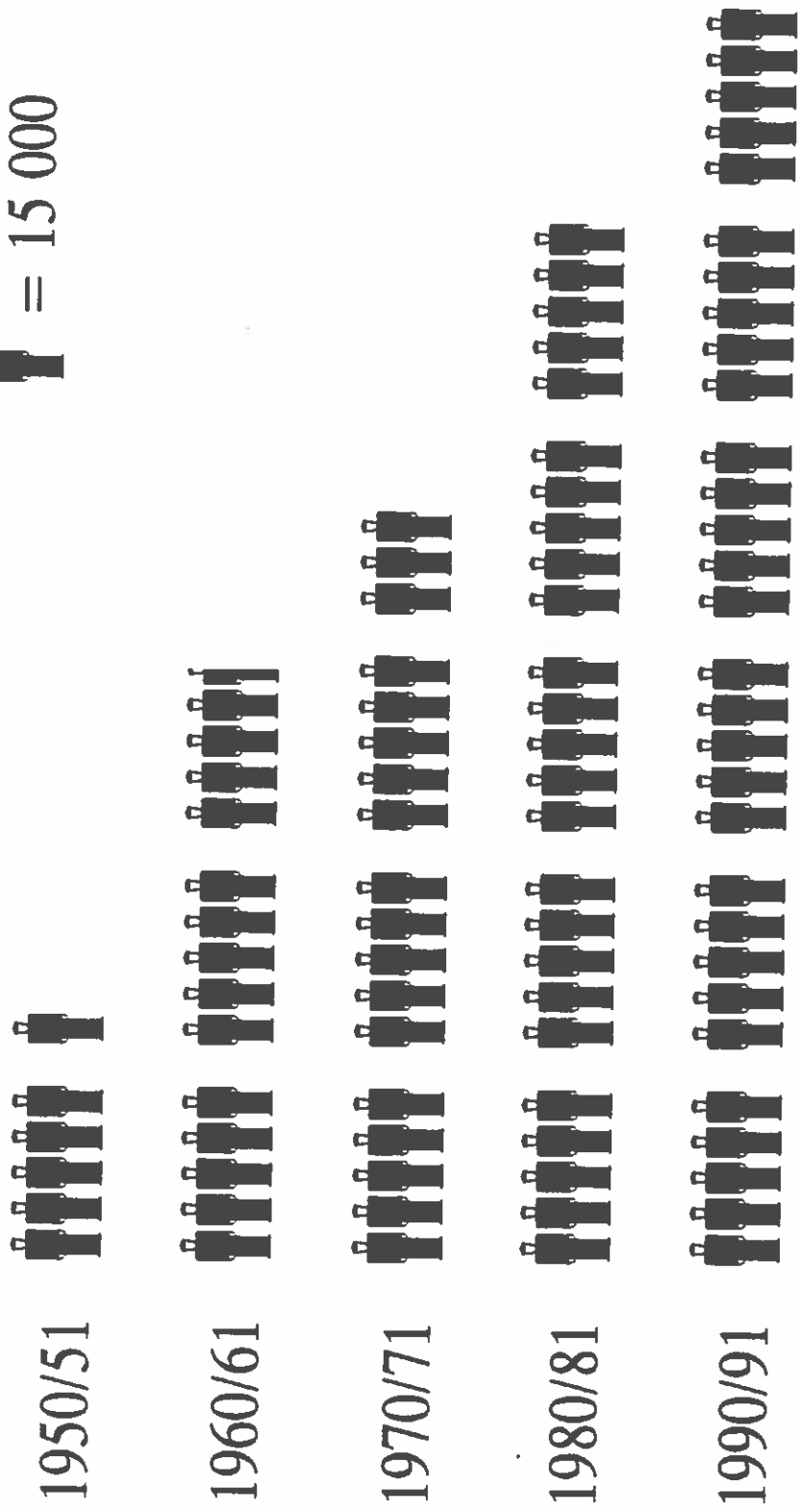
ENTWICKLUNG DER VHS-KURSE UND DER HÖRER/INNEN SOWIE DER VERANSTALTUNGEN UND IHRER BESUCHER/INNEN SEIT 1950/51 (österreich)

	Anzahl der Kurse	Anzahl der HörerInnen	Männer absolut / in %	Frauen absolut / in %	Einzelver- anstaltungen	BesucherInnen
Arbeitsjahr 1950/51	3.916	91.434	-- --	-- --	7.374	1.434.722
Arbeitsjahr 1960/61	10.377	217.632	-- --	-- --	11.874	1.313.023
Arbeitsjahr 1970/71	15.198	269.515	-- 40,01)	-- 60,01)	11.398	1.207.352
Arbeitsjahr 1980/81	23.537	359.956 372.0472)	102.957 28,6	256.999 71,4	13.306	1.437.140
Arbeitsjahr 1989/90	33.482 33.5846)	433.066 435.7787)	104.780 24,2	328.286 75,8	12.607	1.307.187
Arbeitsjahr 1990/91	35.720 35.8386)	448.463 451.2317)	110.083 24,6	338.380 75,4	12.977	1.196.512

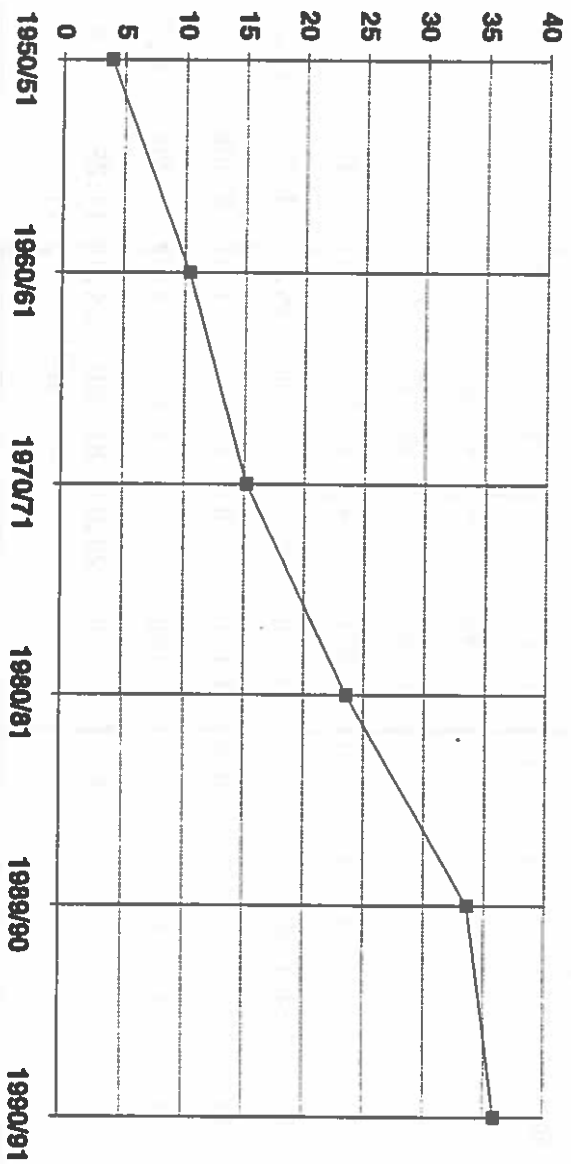
Entwicklung der Vhs Hörerzahlen

inkl otto++

 = 15 000



Anzahl der Vhs-Kurse seit 1950 (in tausend)



DURCHGEFÜHRTE VHS-KURSE SOWIE HÖRER/INNEN NACH BUNDESÄNDERN IN DEN ARBEITSJAHREN 1971/72, 1981/82 UND 1990/91

	Arbeitsjahr 1971/72		Arbeitsjahr 1981/82		Arbeitsjahr 1990/91		Durchschnitt- liche Bele- gungszahlen 1990/91
	Kurse absolut / in %	HörerInnen absolut / in %	Kurse absolut / in %	HörerInnen absolut / in %	Kurse absolut / in %	HörerInnen absolut / in %	
Burgenland	133 0,8	2.463 0,9	301 1,2	4.617 1,3	345 1,0	6.303 1,4	18,27
Kärnten	1.285 7,9	21.059 7,6	1.323 5,5	25.141 6,9	1.550 4,3	20.946 4,7	13,51
Niederösterreich	1.582 9,8	32.304 11,7	2.396 9,9	41.020 11,3	3.475 9,7	46.110 10,3	13,27
Oberösterreich	2.242 13,9	36.276 13,1	4.488 18,5	59.798 16,5	7.413 20,8	89.880 20,0	12,12
Salzburg	1.205 7,5	21.966 8,0	2.027 8,4	30.769 8,5	2.975 8,3	40.102 8,9	13,48
Steiermark	1.838 11,4	30.911 11,2	3.975 16,4	58.290 16,1	4.051 11,3	57.422 12,8	14,17
Tirol	1.008 6,2	24.277 8,8	1.686 6,9	41.571 11,5	2.408 6,7	39.872 8,9	16,56
Vorarlberg	594 3,7	8.791 3,1	1.009 4,2	14.495 4,0	2.206 6,2	26.984 6,0	12,23
Wien	6.256 38,8	98.122 35,5	7.016 29,0	87.350 24,1 105.1022)	11.297 31,6 11.4156)	120.844 27,0 123.6127)	10,70
ÖSTERREICH	16.143 100 %	276.169 100 %	24.221 100 %	363.051 100 % 380.8032)	35.720 100 % 35.8386)	448.463 100 % 451.2317)	12,558)

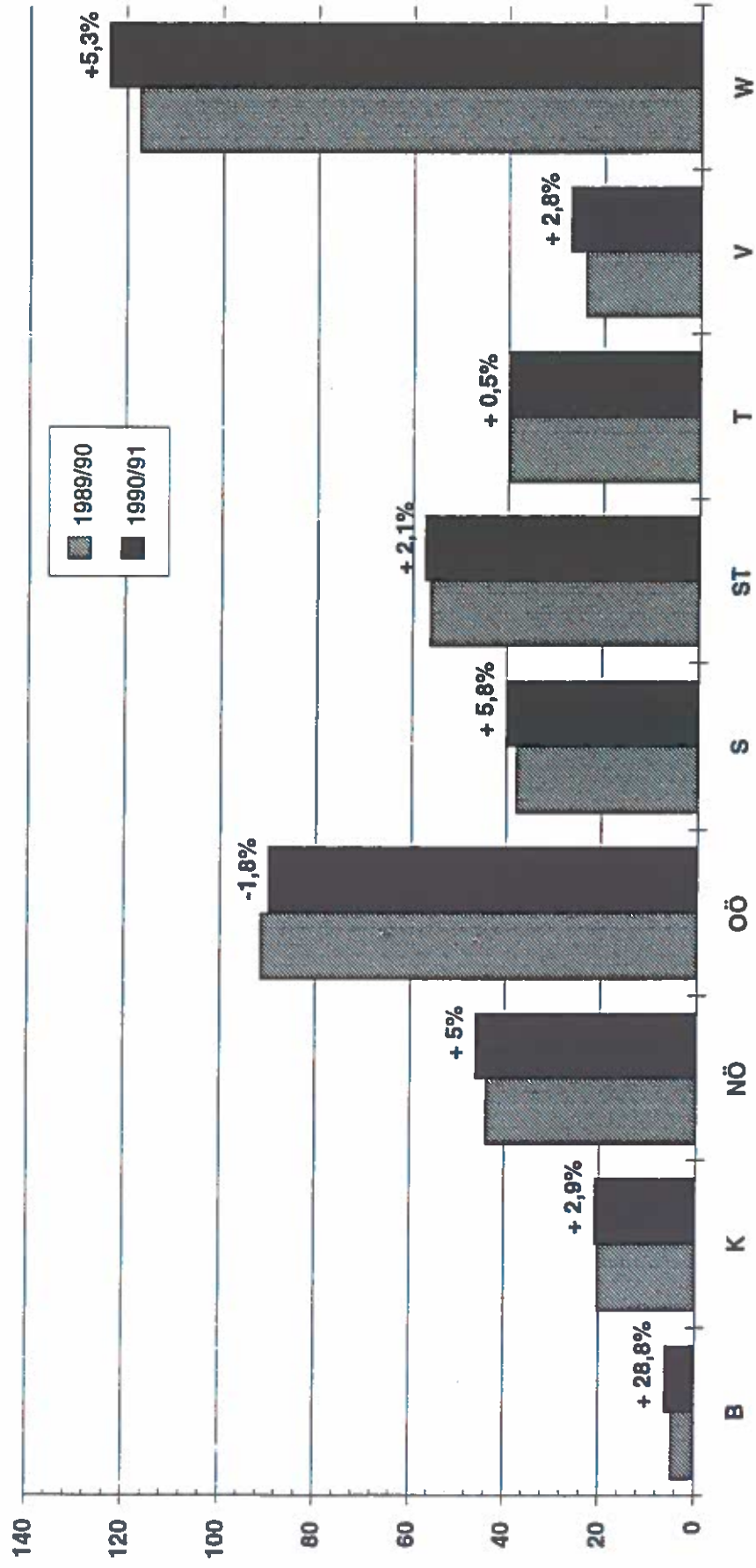
Fußnoten siehe Seite 2

VERGLEICH DER DURCHFÜHRTEN VHS-KURSE UND DER HÖRERZAHLEN NACH
BUNDESLÄNDERN IN DEN ARBEITSJAHREN 1971/72, 1981/82 UND 1990/91

	Vergleich 1981/82 gegenüber 1971/72		Arbeitsjahr 1990/91		Vergleich 1990/91 gegenüber 1981/82		Vergleich 1990/91 gegenüber 1971/72	
	Kurse	HörerInnen in % gerundet	Kurse	HörerInnen	Kurse	HörerInnen in % gerundet	Kurse	HörerInnen in % gerundet
Burgenland	+ 126 %	+ 87 %	345	6.303	+ 15 %	+ 37 %	+ 159 %	+ 156 %
Kärnten	+ 3 %	+ 19 %	1.550	20.946	+ 17 %	- 17 %	+ 21 %	- 0,5%
Niederösterreich	+ 51 %	+ 27 %	3.475	46.110	+ 45 %	+ 12 %	+ 120 %	+ 43 %
Oberösterreich	+ 100 %	+ 65 %	7.413	89.880	+ 65 %	+ 50 %	+ 231 %	+ 148 %
Salzburg	+ 68 %	+ 40 %	2.975	40.102	+ 47 %	+ 30 %	+ 147 %	+ 83 %
Steiermark	+ 116 %	+ 89 %	4.051	57.422	+ 2 %	- 1,5%	+ 120 %	+ 86 %
Tirol	+ 67 %	+ 71 %	2.408	39.872	+ 43 %	- 4 %	+ 139 %	+ 64 %
Vorarlberg	+ 70 %	+ 65 %	2.206	26.984	+119 %	+ 86 %	+ 271 %	+ 207 %
Wien	+ 12 %	- 11 %	11.297	120.844	+ 61 %	+ 38 %	+ 81 %	+ 23 %
			11.4156)	123.6127)				
ÖSTERREICH	+ 50 %	+ 31 %	35.720 35.8386)	448.463 451.2317)	+ 47 %	+ 24 %	+ 121 %	+ 62 %

Fußnoten siehe Seite 2

Vergleich der Vhs-HörerInnenzahlen nach Bundesländern 1989/90 und 1990/91 (in tausend)



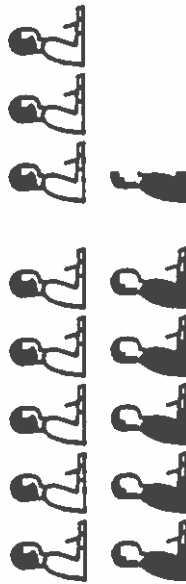
**FRAUEN- UND MÄNNERANTEIL DER VHS-KURSE (prozentuell/gerundet) NACH BUNDESLÄNDERN
IN DEN ARBEITSJAHREN 1971/72, 1981/82, 1989/90 UND 1990/91**

	Arbeitsjahr 1971/72		Arbeitsjahr 1981/82		Arbeitsjahr 1989/90		Arbeitsjahr 1990/91	
	Frauen in %	Männer in %	Frauen in %	Männer in %	Frauen in %	Männer in %	Frauen absolut / in %	Männer absolut / in %
Burgenland	41	59	69	31	73	27	4.575 73	1.728 27
Kärnten	59	41	71	29	77	23	16.002 76	4.944 24
Niederösterreich	58	42	65	35	74	26	34.147 74	11.963 26
Oberösterreich	67	33	78	22	79	21	70.592 79	19.288 21
Salzburg	71	29	76	24	78	22	31.430 78	8.672 22
Steiermark	56	44	70	30	71	29	41.123 72	16.299 28
Tirol	57	43	72	28	80	20	31.899 80	7.973 20
Vorarlberg	72	28	76	24	74	26	19.799 73	7.185 27
Wien	keine Zahlen vorhanden		71	29	75	25	88.813 73	32.031 27
ÖSTERREICH			72	28	76	24	338.380 75	110.083 25

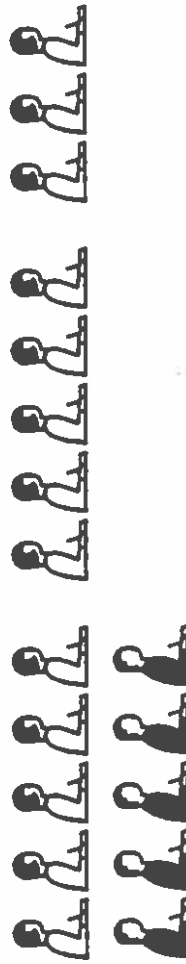
Frauen und Männer in den Vhs Kursen

(Ein Symbol = 20 000)

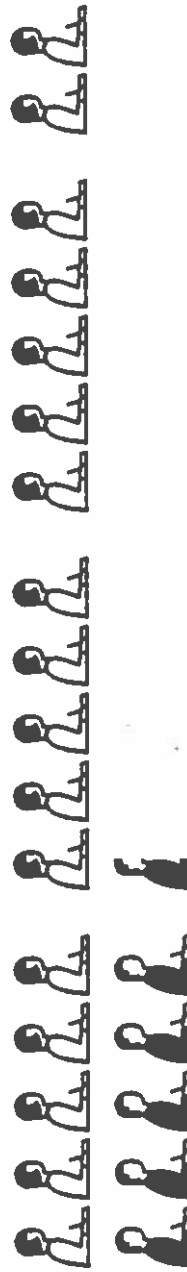
1970/71



1980/81



1990/91



ink otto++

EINZELVERANSTALTUNGEN UND BESUCHERZAHLEN DER VHS NACH BUNDESLÄNDERN IN DEN ARBEITSJAHREN 1971/72, 1981/82 UND 1990/91

	Arbeitsjahr 1971/72		Arbeitsjahr 1981/82		Arbeitsjahr 1990/91	
	Veranstaltungen	BesucherInnen	Veranstaltungen absolut / in %	BesucherInnen absolut / in %	Veranstaltungen absolut / in %	BesucherInnen absolut / in %
Burgenland	--	--	110 0,8	14.078 1,1	45 0,4	5.563 0,5
Kärnten	115	7.566	9 0,1	4.832 0,4	11 0,1	5.715 0,5
Niederösterreich	2.110	309.179	2.983 23,1	358.199 27,9	2.522 19,4	396.095 33,1
Oberösterreich	1.145	132.494	2.567 19,9	160.369 12,5	2.390 18,4	153.645 12,8
Salzburg	438	69.668	243 1,9	18.295 1,4	120 0,9	44.366 3,7
Steiermark	954	83.122	1.086 8,4	78.217 6,1	633 4,9	36.898 3,0
Tirol	657	47.954	573 4,5	52.127 4,1	510 3,9	28.205 2,4
Vorarlberg	77	4.711	92 0,7	19.165 1,5	194 1,5	23.498 2,0
Wien	5.703	622.260	5.226 40,6	578.892 45,1	6.522 50,3	502.527 42,0
ÖSTERREICH	11.199	1.276.954	12.889 100 %	1.284.174 100 %	12.977 100 %	1.196.512 100 %

VERGLEICH DER VHS-KURSE, HÖRER/INNEN, VERANSTALTUNGEN UND BESUCHER/INNEN NACH BUNDESLÄNDERN ZUM ARBEITSJAHR 1989/90

	Arbeitsjahr 1990/91			Kurse gegenüber 1989/90 in %	HörerInnen gegenüber 1989/90 in %	Arbeitsjahr 1990/91		Veranstaltungen gegenüber 1989/90 in %	BesucherInnen gegenüber 1989/90 in %
	angekündigte	Kurse durchgeführte	HörerInnen			Veranstaltungen	BesucherInnen		
Burgenland	325	345	6.303	+ 9,5	+ 28,8	45	5.563	+ 40,6	+ 26,1
Kärnten	1.733	1.550	20.946	+ 4,1	+ 2,9	11	5.715	- 8,4	+ 2,1
Niederösterreich	3.380	3.475	46.110	+ 7,9	+ 5,0	2.552	396.095	+ 2,3	+ 0,7
Oberösterreich	8.209	7.413	89.880	- 0,8	- 1,8	2.390	153.645	+ 0,6	- 22,5
Salzburg	2.566	2.975	40.102	+ 10,0	+ 5,8	120	44.366	- 22,1	+375,8
Steiermark	6.969	4.051	57.422	+ 4,7	+ 2,1	633	36.898	+ 4,1	- 19,6
Tirol	2.958	2.408	39.872	+ 10,0	+ 0,5	510	28.205	- 29,2	- 14,3
Vorarlberg	485	2.206	26.984	+ 26,4	+ 12,8	194	23.498	- 13,4	- 10,1
Wien	13.336	11.297 11.4156)	120.844 123.6127)	+ 7,8 + 7,9	+ 5,4 + 5,3	6.522	502.527	+ 8,9	- 15,4
ÖSTERREICH	39.961	35.720 35.8386)	448.463 451.2317)	+ 6,7 + 6,7	+ 3,6 + 3,6	12.977	1.196.512	+ 2,9	- 8,5

Fußnoten siehe Seite 2

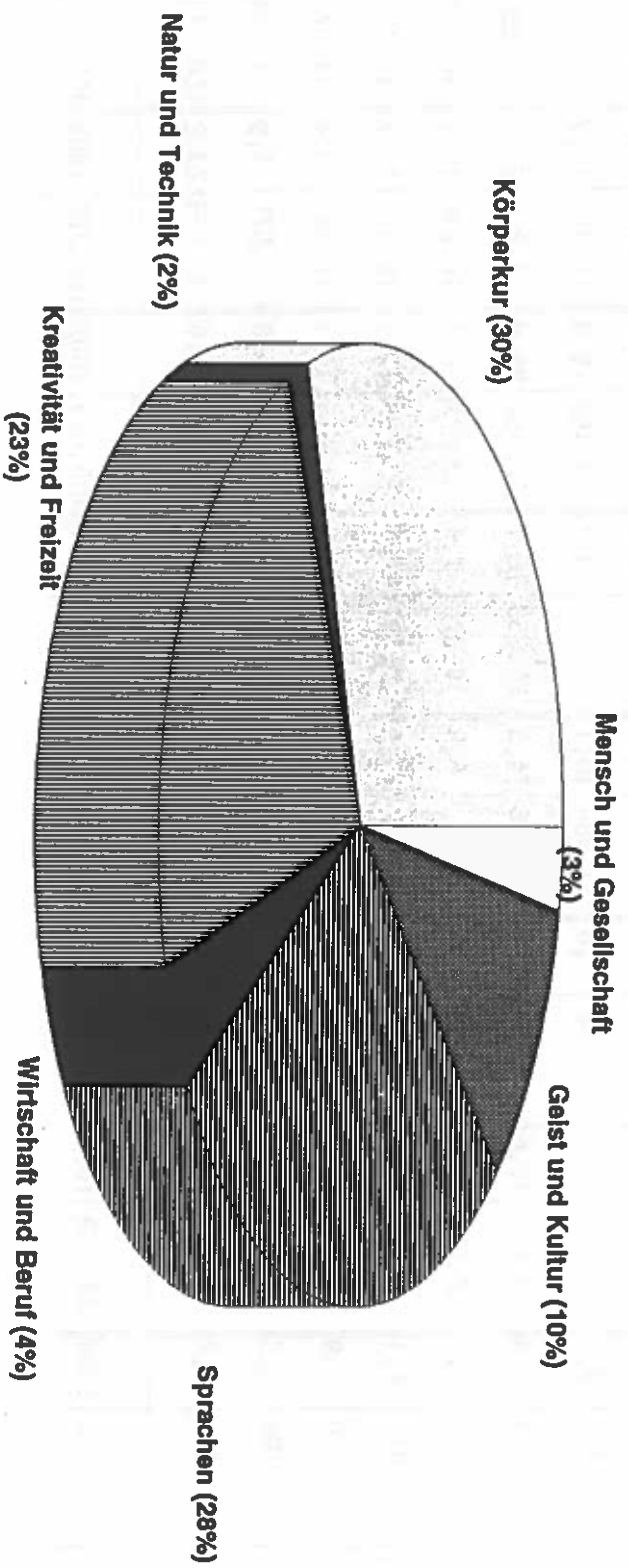
VERGLEICH DER VHS-KURSE UND IHRER HÖRER/INNEN MIT DEN BEVÖLKERUNGSZAHLEN FÜR DAS JAHR 1991

	Kursan- gebote 1990/91	HörerInnen 1990/91	Einwohner- zahlen ⁹⁾ (= EW) 1991	Kurs-Angebots- dichte Kursangebot je 1.000 EW	Weiterbil- dungsdichte HörerInnen je 1.000 EW	HörerInnen 1990/91		Einwohner ⁹⁾ 1991	
						weiblich in %	männlich in %	weiblich in %	männlich in %
Burgenland	345	6.303	271.400	1,27	23,25	72,59	27,41	51,48	48,52
Kärnten	1.550	20.946	550.700	2,81	38,01	76,40	23,60	51,72	48,28
Niederösterreich	3.475	46.110	1.463.500	2,37	31,49	74,06	25,94	51,33	48,67
Oberösterreich	7.413	89.880	1.348.400	5,49	66,67	78,54	21,46	51,35	48,65
Salzburg	2.975	40.102	485.000	6,13	82,68	78,38	21,62	51,82	48,18
Steiermark	4.051	57.422	1.196.600	3,38	47,97	71,62	28,38	51,90	48,10
Tirol	2.408	39.872	640.300	3,76	62,30	80,00	20,00	51,53	48,47
Vorarlberg	2.206	26.984	333.100	6,62	81,03	73,38	26,62	50,79	49,21
Wien	11.297 11.4156)	120.844 123.6127)	1.536.400	7,35 7,436)	78,67 80,747)	73,50	26,50	53,84	46,16
ÖSTERREICH	35.720 35.8386)	448.463 451.2317)	7.825.300	4,56 4,576)	57,31 57,667)	75,46	24,54	51,97	48,03

VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN (absolut und prozentuell/gerundet) IN KURSEN NACH FACHBEREICHEN
IN DEN ARBEITSJAHREN 1981/82, 1989/90 UND 1990/91 (österreich)

	Arbeitsjahr 1981/82 absolut in %	Arbeitsjahr 1989/90 absolut in % von den GesamthörerInnen	Arbeitsjahr 1990/91 absolut in % von den GesamthörerInnen
Mensch und Gesellschaft	14.073 4	12.682 3 (2,9)	12.836 3 (2,9)
Geist und Kultur	25.816 7	43.469 10 (10,0)	44.558 10 (9,9)
Natur und Technik	10.201 3	7.221 2 (1,7)	8.117 2 (1,8)
Wirtschaft und Beruf	21.340 6	19.831 5 (4,6)	19.690 4 (4,4)
Sprachen	88.575 24	117.978 27 (27,2)	126.039 28 (28,1)
Kreativität und Freizeit	128.377 35	104.983 24 (24,3)	105.023 23 (23,4)
Körperlultur	74.659 21	126.902 29 (29,3)	132.200 30 (29,5)
GESAMTHÖRER/INNEN	363.051 100 %	433.066 100 %	448.463 100 %

Verteilung der Vhs-HörerInnen nach Fachbereichen im Arbeitsjahr 1990/91



VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH FACHBEREICHEN UND BUNDESLÄNDERN
IM ARBEITSJAHR 1990/91 (absolut und prozentuell gerundet)

	Mensch u. Gesell. absolut/in %	Geist u. Kultur absolut/in %	Natur u. Technik absolut/in %	Wirtschaft u. Beruf absolut/in %	Sprachen absolut/in %	Kreativität u. Freizeit absolut/in %	Körper- kultur absolut/in %	gesamt absolut/in %
Burgenland	655 5,1	425 1,0	132 1,6	419 2,1	943 0,7	1.424 1,4	2.305 1,7	6.303 1,4
Kärnten	121 0,9	1.225 2,8	320 3,9	1.234 6,3	4.885 3,9	7.090 6,8	6.071 4,6	20.946 4,7
Niederösterreich	1.200 9,4	3.604 8,1	858 10,6	1.986 10,1	12.212 9,7	9.498 9,0	16.752 12,7	46.110 10,3
Oberösterreich	693 5,4	8.270 18,6	1.015 12,5	2.856 14,5	21.066 16,7	28.162 26,8	27.818 21,1	89.880 20,0
Salzburg	674 5,3	2.831 6,4	179 2,2	1.362 6,9	9.370 7,4	8.870 8,4	16.816 12,7	40.102 8,9
Steiermark	914 7,1	4.448 10,0	609 7,5	3.438 17,5	18.491 14,7	12.708 12,1	16.814 12,7	57.422 12,8
Tirol	110 0,9	5.570 12,5	523 6,4	852 4,3	8.808 7,0	11.615 11,1	12.394 9,4	39.872 8,9
Vorarlberg	1.199 9,3	1.673 3,7	518 6,4	1.297 6,6	12.524 9,8	7.198 6,8	2.575 1,9	26.984 6,0
Wien	7.270 56,7	16.512 37,1	3.963 48,8	6.246 31,7	37.740 30,0	18.458 17,6	30.655 23,2	120.844 27,0
ÖSTERREICH	12.836 100%	44.558 100%	8.117 100%	19.690 100%	126.039 100%	105.023 100%	132.200 100%	448.463 100%

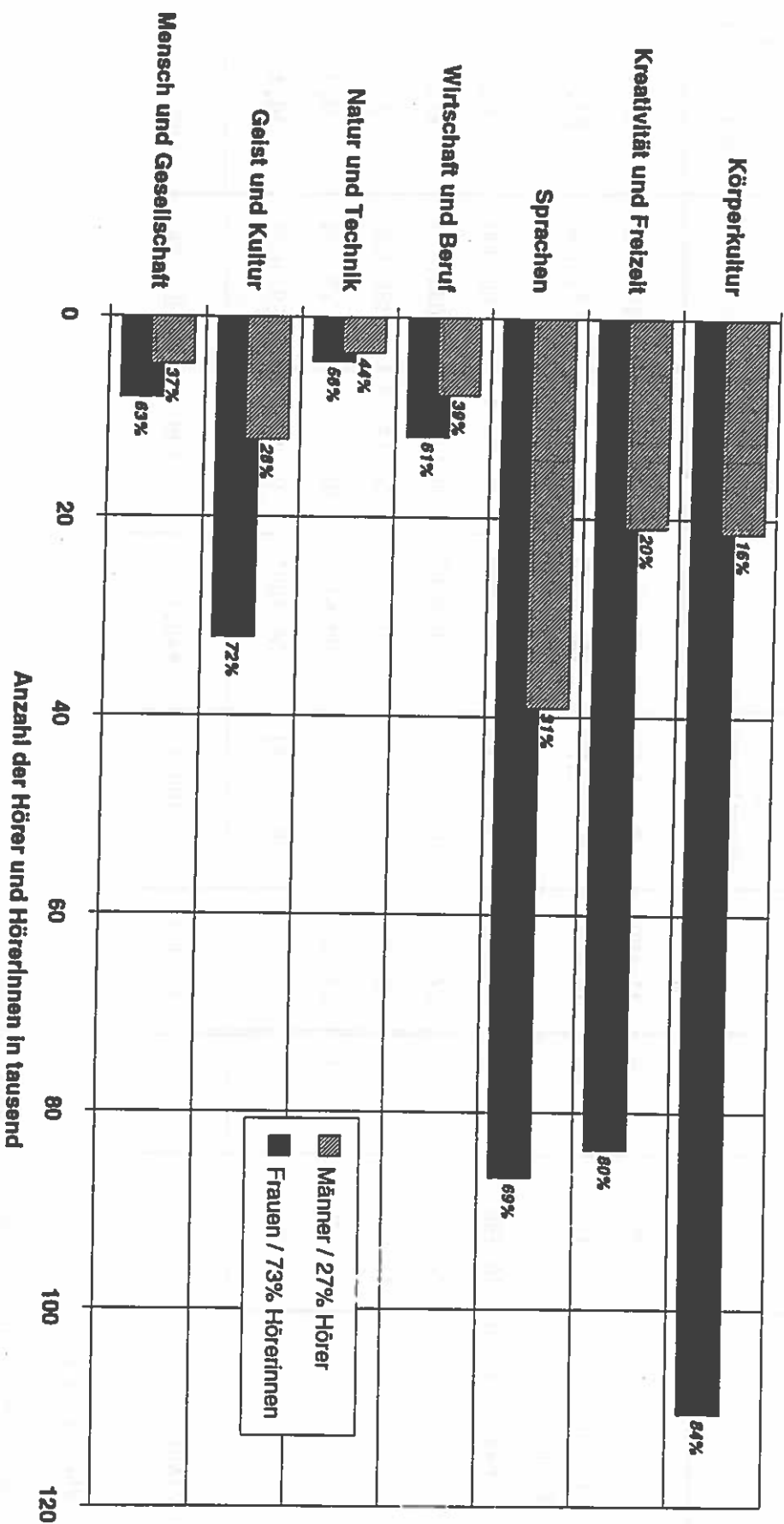
VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN, NACH FACHBEREICHEN UND BUNDESLÄNDERN (prozentuell)
vom jeweiligen Bundesland) IN DEN ARBEITSJAHREN 1989/90 UND 1990/91 (gerundet)

	Mensch und Gesellschaft 89/90 in %	90/91 in %	Geist und Kultur 89/90 in %	90/91 in %	Natur und Technik 89/90 in %	90/91 in %	Wirtschaft und Beruf 89/90 in %	90/91 in %	Sprachen 89/90 in %	90/91 in %	Kreativität und Freizeit 89/90 in %	90/91 in %	Körperkultur 89/90 in %	90/91 in %	gesamt
Burgenland	4,0	10,4	10,9	6,7	1,3	2,1	6,1	6,6	22,2	15,0	22,1	22,6	33,4	36,6	100 %
Kärnten	0,8	0,6	6,7	5,8	1,4	1,5	5,6	5,9	20,7	23,3	35,9	33,8	28,9	29,0	100 %
Niederösterreich	1,4	2,6	8,7	7,8	1,6	1,9	4,8	4,3	27,4	26,5	20,8	20,6	35,3	36,3	100 %
Oberösterreich	0,4	0,8	10,4	9,2	0,9	1,1	4,2	3,2	21,5	23,4	33,6	31,3	29,0	31,0	100 %
Salzburg	1,7	1,7	6,9	7,1	0,6	0,4	3,1	3,4	23,7	23,4	22,6	22,1	41,3	42,0	100 %
Steiermark	4,9	1,6	5,3	7,7	1,4	1,1	5,8	6,0	32,3	32,2	22,2	22,1	28,1	29,3	100 %
Tirol	0,1	0,3	11,1	14,0	1,5	1,3	2,3	2,1	23,4	22,1	29,4	29,1	32,2	31,0	100 %
Vorarlberg	3,2	9,7	8,9	0,9	1,2	1,9	5,0	4,8	47,9	46,4	25,5	26,7	8,3	9,5	100 %
Wien	6,2	6,0	14,0	13,7	3,0	3,3	5,1	5,2	28,9	31,2	15,6	15,3	27,2	25,4	100 %
ÖSTERREICH	2,9	3,2	10,0	9,6	1,7	1,8	4,6	4,4	27,2	28,1	24,3	23,4	29,3	29,5	100 %

FRAUEN- UND MÄNNERANTEIL ALS VHS-HÖRER/INNEN (absolut) NACH BUNDESLÄNDERN UND
FACHBEREICHEN IM ARBEITSJAHR 1990/91

	Mensch und Gesellschaft	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körperskultur	gesamt absolut	in %	
Burgenland	w. 362 m. 293	279 146	71	212 207	550 393	1.068 356	2.033 272	4.575 1.728	73 27	100 %
Kärnten	w. 73 m. 48	947 278	251	748 486	3.584 1.301	5.399 1.691	5.000 1.071	16.002 4.944	76 24	100 %
Niederösterreich	w. 766 m. 434	2.568 1.036	470	1.132 854	8.334 3.878	7.326 2.172	13.551 3.201	34.147 11.963	74 26	100 %
Oberösterreich	w. 446 m. 247	5.883 2.387	609	1.729 1.127	14.136 6.930	24.055 4.107	23.734 4.084	70.592 19.288	79 21	100 %
Salzburg	w. 415 m. 259	2.256 575	90	764 598	6.520 2.850	7.144 1.726	14.241 2.575	31.430 8.672	78 22	100 %
Steiermark	w. 559 m. 355	2.854 1.594	168	2.084 1.354	12.260 6.231	9.771 2.937	13.427 3.387	41.123 16.299	72 28	100 %
Tirol	w. 102 m. 8	4.427 1.143	194	461 391	6.597 2.211	9.752 1.863	10.366 2.028	31.899 7.973	80 20	100 %
Vorarlberg	w. 893 m. 306	1.137 536	361	828 469	9.140 3.384	5.334 1.864	2.106 469	19.799 7.185	73 27	100 %
Wien	w. 4.484 m. 2.786	11.932 4.580	2.293	4.014 2.232	25.760 11.980	14.100 4.358	26.230 4.425	88.813 32.031	73 27	100 %
ÖSTERREICH	w. 8.100 m. 4.736	32.283 12.275	4.507	11.972 7.718	86.881 39.158	83.949 21.074	110.688 21.512	338.380 110.083	75 25	100 %

Frauen- und Männeranteil nach Fachbereichen im Arbeitsjahr 1990/91



VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH SOZIALEN GRUPPEN (prozentuell/gerundet)
IN DEN ARBEITSJAHREN 1981/82, 1989/90 UND 1990/91 (Österreich)
IM VERGLEICH MIT DEN EINWOHNERZAHLEN ÖSTERREICHS FÜR 1991

	Arbeitsjahr 1981/82		Arbeitsjahr 1989/90		Arbeitsjahr 1990/91		Einwohnerzahlen ⁹⁾ 1991	
	absolut	in %	absolut	in % von den Gesamt-hörerInnen	absolut	in % von den Gesamt-hörerInnen	absolut	gemessen an der Gesamtbevölkerung
Arbeiter (auch Lehrlinge)	28.256	8	31.690	7 (7,3)	35.966*	8 (8,0)	1.448.100	18,5
Angestellte (auch Lehrlinge) und Beamte	131.730	36	176.401	41 (40,7)	182.790*	41 (40,8)	1.670.200	21,3
Selbständig Erwerbstätige	14.256	4	14.845	3 (3,4)	15.342*	3 (3,4)	189.000	6,2
Schüler	72.145	20	67.306	16 (15,5)	66.486*	15 (14,8)	1.036.400	13,2
Hochschüler	16.024	4	18.984	4 (4,4)	20.186*	5 (4,5)	186.600	2,4
Haushalt	74.545	21	87.922	20 (20,3)	88.613*	20 (19,8)	772.700	9,9
Pensionisten	25.204 ⁵⁾	7	35.918	8 (8,3)	38.780*	9 (8,6)	1.597.000	20,4
GESAMTHÖRER/INNEN			433.066	100 %	448.163*	100 %	(7.825.300)	(100 %)

Fußnoten siehe Seite 2

* In Vorarlberg insgesamt 300 Personen ohne Angaben.

Verteilung der Vhs HörerInnen nach sozialen Gruppen

Arbeiter



ink otto + +

Angestellte und Beamte



Selbständig Erwerbstätige



Schüler



Hochschüler



Haushalt



Pensionisten



 = 10 000 HörerInnen

VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH SOZIALEN GRUPPEN UND BUNDESLÄNDERN (prozentuell
vom jeweiligen Bundesland) IN DEN ARBEITSJAHREN 1989/90 UND 1990/91 (gerundet)

	Arbeiter (auch Lehr1.)		Angestellte (auch Lehr1.) und Beamte		Selbständig Erwerbstätige		Schüler		Hochschüler		Haushalt		Pensionisten		gesamt
	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	
Burgenland	7,4	10,3	45,7	38,8	9,9	6,6	7,3	7,9	2,2	3,2	22,7	24,6	4,8	8,6	100 %
Kärnten	6,4	7,4	34,6	31,8	2,7	3,7	30,3	31,6	0,7	0,9	19,6	19,0	5,7	5,6	100 %
Niederösterreich	8,0	8,5	39,0	37,4	4,5	4,6	19,5	20,7	1,7	1,8	19,8	18,3	7,3	8,6	100 %
Oberösterreich	8,3	8,8	36,5	38,2	3,0	2,8	19,4	16,1	1,3	1,5	24,9	25,5	6,6	7,1	100 %
Salzburg	6,8	7,5	39,5	39,5	4,9	5,3	16,9	15,9	1,7	2,2	23,4	22,2	6,8	7,4	100 %
Steiermark	8,8	9,7	42,1	41,6	2,4	2,5	9,2	8,8	10,4	9,9	17,6	18,3	9,5	9,2	100 %
Tirol	5,9	6,0	32,9	35,4	4,8	5,4	18,4	16,4	5,1	4,8	26,3	26,6	6,6	5,4	100 %
Vorarlberg	11,7	12,4*	45,6	46,3*	3,6	3,8*	3,7	3,3*	0,8	1,0*	31,0	28,1*	3,6	4,1*	100 %
Wien	5,4	6,3	47,1	46,2	2,7	2,3	12,8	13,6	7,1	7,3	12,8	11,7	12,1	12,6	100 %
ÖSTERREICH	7,3	8,0	40,7	40,8	3,4	3,4	15,5	14,8	4,4	4,5	20,3	19,8	8,3	8,6	100 %

* In Vorarlberg 300 Personen ohne Angaben.

VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH SOZIALEN GRUPPEN UND FACHBEREICHEN IM ARBEITSJAHR 1990/91

	Mensch u. Gesell.	Geist u. Kultur	Natur u. Technik	Wirtschaft u. Beruf	Sprachen	Kreativität u. Freizeit	Körper- kultur	gesamt
	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %	absolut/in %
Arbeiter (auch Lehrlinge)	656 1,8	2.379 6,6	674 1,9	2.284 6,4	13.752 38,2	7.610 21,2	8.611 23,9	35.966 100 %
Angestellte (auch Lehrlinge) und Beamte	6.471 3,5	19.773 10,8	3.825 2,1	10.105 5,5	55.473 30,3	35.176 19,2	51.967 28,4	182.790 100 %
Selbstständig Erwerbstätige	381 2,5	1.755 11,4	352 2,3	848 5,5	4.559 29,7	3.086 20,1	4.361 28,4	15.342 100 %
Schüler	725 1,1	5.766 8,7	762 1,1	3.258 4,9	11.816 17,8	19.280 29,0	24.879 37,4	66.486 100 %
Hochschüler	576 2,9	3.113 15,5	587 2,9	1.288 6,4	6.634 32,9	3.521 17,4	4.467 22,0	20.186 100 %
Haushalt	1.549 1,7	7.209 8,1	929 1,0	1.582 1,8	22.117 25,0	26.556 30,0	28.671 32,4	88.613 100 %
Pensionisten	2.474 6,4	4.518 11,7	987 2,5	319 0,8	11.487 29,6	9.767 25,2	9.228 23,8	38.780 100 %
ÖSTERREICH	12.832* 2,9	44.513* 9,9	8.116* 1,8	19.684* 4,4	125.838* 28,1	104.996* 23,4	132.184* 29,5	448.163* 100 %

* In Vorarlberg insgesamt 300 Personen ohne Angaben.

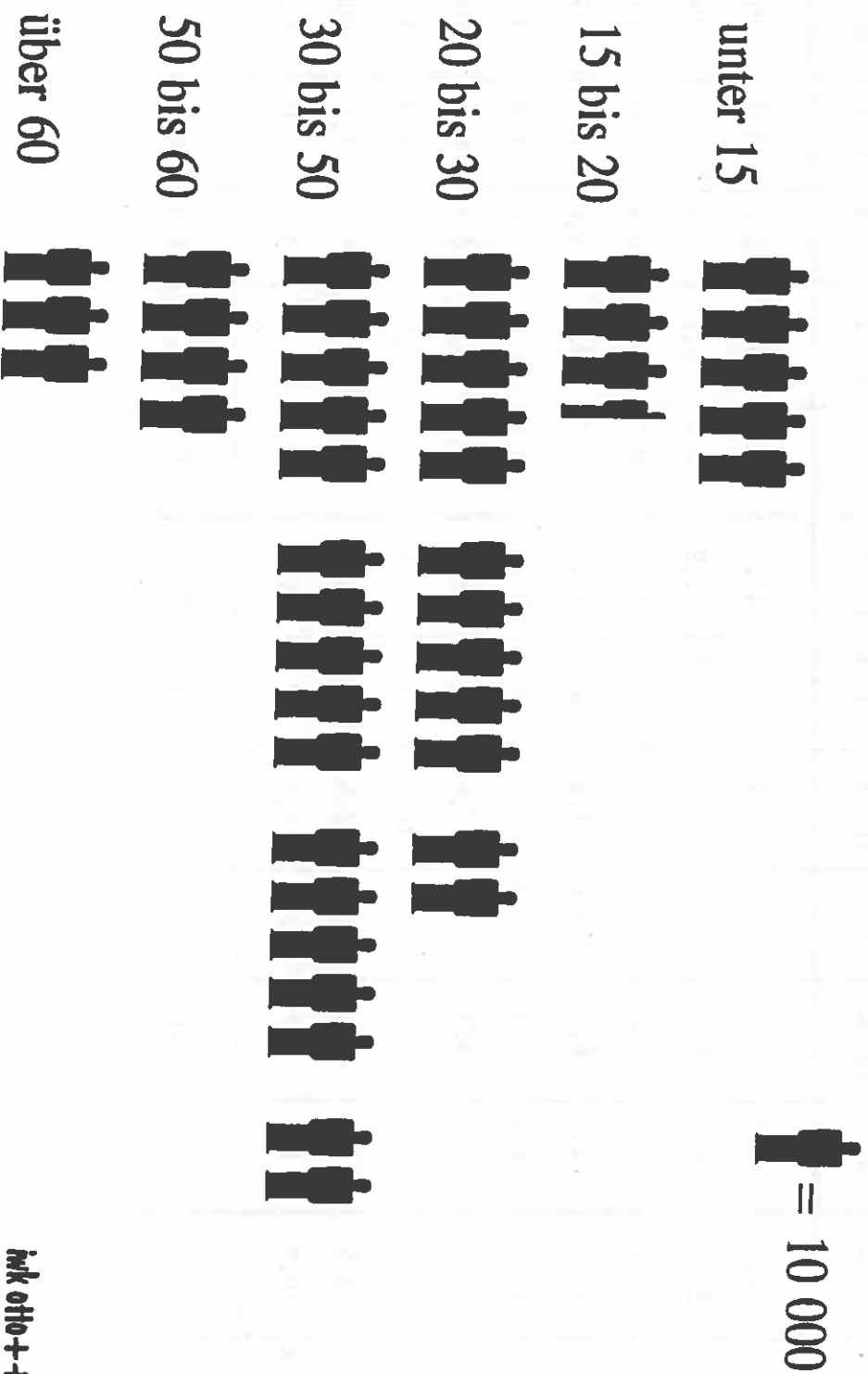
**VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH ALTERSGRUPPEN (prozentuell/gerundet)
IN DEN ARBEITSJAHREN 1981/82, 1989/90 UND 1990/91 (Österreich)
IM VERGLEICH MIT DEN EINWOHNERZAHLEN ÖSTERREICHS FÜR 1991**

	Arbeitsjahr 1981/82		Arbeitsjahr 1989/90		Arbeitsjahr 1990/91		Einwohnerzahlen ⁹⁾ 1991	
	absolut	in %	absolut	in % von den Gesamt- hörerInnen	absolut	in % von den Gesamt- hörerInnen	absolut	gemessen an der Gesamt- bevölkerung
unter 15 Jahren	56.589	16	52.528	12 (12,1)	51.903*	12 (11,6)	1.365.700	17,5
15 bis 20 Jahre	45.739	13	32.776	8 (7,6)	33.861*	8 (7,6)	508.500	6,5
20 bis 30 Jahre	94.587	26	116.701	27 (26,9)	121.333*	27 (27,2)	1.336.200	17,1
30 bis 50 Jahre	111.507	31	163.804	38 (37,8)	168.260*	38 (37,7)	2.151.400	27,5
50 bis 60 Jahre	30.155	8	37.243	9 (8,6)	38.926*	9 (8,7)	875.800	11,2
über 60 Jahre	23.434 ⁵⁾	6	30.014	7 (6,9)	32.438*	7 (7,3)	1.587.700	20,3
GESAMTHÖRER/INNEN			433.066	100 %	446.721*	100 %	7.825.300	100 %

*In Vorarlberg insgesamt 1.742 Personen ohne Angaben

Fußnoten siehe Seite 2

Verteilung der Vhs HörerInnen nach Altersgruppen



VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH ALTERSGRUPPEN UND BUNDESLÄNDERN (prozentuell
vom jeweiligen Bundesland) IN DEN ARBEITSJAHREN 1989/90 UND 1990/91 (gerundet)

	unter 15 Jahren		15 bis 20 Jahre		20 bis 30 Jahre		30 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		über 60 Jahre		gesamt
	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	89/90 in %	90/91 in %	
Burgenland	4,7	5,4	7,1	7,5	26,9	26,1	49,1	41,7	8,0	10,4	4,2	8,9	100 %
Kärnten	25,2	27,1	6,4	5,9	19,5	18,1	34,5	33,2	8,0	8,8	6,4	6,9	100 %
Niederösterreich	16,1	17,1	8,0	7,7	23,4	21,9	37,1	36,4	9,0	9,9	6,4	7,0	100 %
Oberösterreich	16,0	13,3	6,5	6,0	26,7	27,9	38,0	38,1	7,2	8,2	5,6	6,5	100 %
Salzburg	14,1	13,3	6,8	6,5	26,1	25,9	38,0	37,9	8,0	9,0	7,0	7,4	100 %
Steiermark	4,0	3,9	10,4	9,9	31,9	32,6	38,6	39,2	8,7	8,4	6,4	6,1	100 %
Tirol	16,3	14,6	7,0	6,0	25,4	26,6	37,3	37,4	8,9	9,6	5,1	5,8	100 %
Vorarlberg	2,1	2,5	11,7	15,2	32,2	32,6	39,1	43,2	10,1	4,9	4,8	1,7	100 %
Wien	9,5	10,0	6,8	7,2	27,1	27,1	37,5	36,5	9,4	9,1	9,7	10,0	100 %
ÖSTERREICH	12,1	11,6	7,6	7,6	26,9	27,2	37,8	37,7	8,6	8,7	6,9	7,3	100 %

VERTEILUNG DER VHS-HÖRER/INNEN IN KURSEN NACH ALTERSGRUPPEN UND FACHBEREICHEN IM ARBEITSJAHR 1990/91

	Mensch u. Gezell. absolut/in %	Geist u. Kultur absolut/in %	Natur u. Technik absolut/in %	Wirtschaft u. Beruf absolut/in %	Sprachen absolut/in %	Kreativität u. Freizeit absolut/in %	Körper- kultur absolut/in %	gesamt absolut/in %
unter 15 Jahren	239 0,5	4.417 8,5	484 0,9	2.111 4,1	6.366 12,3	16.496 31,8	21.790 42,0	51.903 100 %
15 bis 20 Jahre	1.111 3,3	2.726 8,1	605 1,8	2.184 6,4	11.760 34,7	6.859 20,3	8.616 25,4	33.861 100 %
20 bis 30 Jahre	3.252 2,7	11.257 9,3	1.985 1,6	6.854 5,6	36.756 30,3	26.061 21,5	35.168 29,0	121.333 100 %
30 bis 50 Jahre	4.347 2,6	18.160 10,8	3.363 2,0	7.533 4,5	49.868 29,6	37.516 22,3	47.500 28,2	168.260 100 %
50 bis 60 Jahre	1.487 3,8	4.154 10,7	839 2,2	713 1,8	11.185 28,7	9.209 23,7	11.339 29,1	38.926 100 %
über 60 Jahre	2.294 7,1	3.795 11,7	853 2,6	228 0,7	9.157 28,2	8.407 25,9	7.701 23,7	32.438 100 %
ÖSTERREICH	12.730* 2,8	44.509* 10,0	8.102* 1,8	19.623* 4,4	125.092* 28,0	104.548* 23,4	132.114* 29,6	446.721* 100 %

* In Vorarlberg insgesamt 1.742 Personen ohne Angaben.

ANZAHL DER VHS-KURSLEITER/INNEN NACH BUNDES-LÄNDERN
IM ARBEITSJAHR 1990/91

KURSE UND EINZELVERANSTALTUNGEN DER INTERNEN
AUS- WEITERBILDUNG VON VHS-KURSLEITER/INNEN UND
MITARBEITER/INNEN

	KursleiterInnen		Veränderungen gegenüber 1989/90	Arbeitsjahr 1990/91			
	absolut	in %		Kurse	Teilnehmer	Veranstaltungen	Besucher
Burgenland	320	2,3	+ 13,9 %	4	89	8	86
Kärnten	626	4,5	+ 9,2 %	--	--	2	109
Niederösterreich	1.322	9,6	+ 7,6 %	5	45	11	509
Oberösterreich	2.567	18,6	- 3,8 %	6	277	12	554
Salzburg	1.581	11,6	+ 11,8 %	--	--	--	--
Steiermark	1.269	9,2	+ 5,3 %	--	--	--	--
Tirol	838	6,1	+ 1,1 %	2	100	--	--
Vorarlberg	762	5,5	+ 13,4 %	2	35	5	128
Wien	4.516	32,7	+105,3 %	118	1.722	4	77
ÖSTERREICH	13.801	100 %	+ 24,7 %	137	2.268	42	1.463

VÖV-Materialien

- | | |
|---|--|
| <p>Nr. 1 <i>Gabriela Gangoly</i> (Graphik: <i>Ulrike Demellus</i>):
Statistikbericht 1985 (für das Arbeitsjahr 1983/84)
(Wien 1985).</p> <p>Nr. 2 <i>Gabriela Gangoly</i>:
VHS-Kursprogramme - Eine Auswahl
Wien 1985.</p> <p>Nr. 3 <i>Gabriela Gangoly</i> (Graphik: <i>Ulrike Demellus</i>):
Statistikbericht 1986 (für das Arbeitsjahr 1984/85)
(Wien 1986).</p> <p>Nr. 4 <i>Gabriela Gangoly</i>:
VHS-Kursprogramme - Eine Auswahl
Wien 1987.</p> <p>Nr. 5 <i>Gabriela Gangoly</i> (Graphik: <i>Ulrike Demellus</i>):
Statistikbericht 1987 (für das Arbeitsjahr 1985/86)
(Wien 1987).</p> <p>Nr. 6 <i>Anneliese Heilingner</i>:
VHS-Kursprogramme - Eine Auswahl
Wien 1988.</p> <p>Nr. 7 <i>Tajana Antakovsky</i>:
Strukturdaten und Sprechangebot
Wien (1988).</p> <p>Nr. 8 <i>Anneliese Heilingner</i> (Graphik: <i>Ulrike Demellus</i>):
Statistikbericht 1988 (für das Arbeitsjahr 1986/87)
Wien 1988.</p> <p>Nr. 9 <i>Anneliese Heilingner, Judith Löderer</i>:
Projektarbeit der Volkshochschulen Österreichs
Wien 1988.</p> | <p>Nr. 10 <i>Günter Korb</i>:
Die steuerliche Abgabepflicht von Vortragenden in
der Erwachsenenbildung
Diplomarbeit zur Erlangung des Magistergrades der Rechtswis-
sensschaften an der Universität Salzburg
Wien 1988.</p> <p>Nr. 11 <i>Judith Löderer</i>:
Volkshochschulen und Zweiter Bildungsweg
Wien 1988.</p> <p>Nr. 12 <i>Anneliese Heilingner</i>:
Volkshochschularbeit zum Thema Gesundheitsbildung im
Spannungsfeld zwischen Erweiterung und Abgrenzung
Wien 1989.</p> <p>Nr. 13 <i>Anneliese Heilingner</i> (Graphik: <i>Ulrike Demellus</i>):
Statistikbericht 1989 für das Arbeitsjahr 1987/88
Wien 1989.</p> <p>Nr. 14 <i>Judith Löderer</i>:
Volkshochschulen und Zweiter Bildungsweg
Wien 1989.</p> <p>Nr. 15 <i>Ulrike Demellus</i>:
Aufstellung der Zahl der Volkshochschullehrerinnen
Stichtag: 1. Jänner 1989
Wien 1989.</p> <p>Nr. 16 <i>Hans Horvath</i>:
Bildungsarbeit mit Älteren und alten Menschen
(Auswertung und Dokumentation eines Seminars in Haus Rill)
Wien 1980.</p> |
| | <p>Nr. 17 <i>Anneliese Heilingner</i> (Graphik: <i>Gerhard Bloschky</i>):
Statistikbericht 1990 für das Arbeitsjahr 1988/89
Pädagogische Arbeits- und Forschungsstelle (PAF),
Wien 1990.</p> <p>Nr. 18 <i>Judith Löderer</i>:
Volkshochschulen und Zweiter Bildungsweg
Pädagogische Arbeits- und Forschungsstelle (PAF),
Wien 1990.</p> <p>Nr. 19 <i>Anneliese Heilingner</i>:
Statistikbericht 1991 für das Arbeitsjahr 1989/90
Pädagogische Arbeits- und Forschungsstelle (PAF),
Wien 1991.</p> <p>Nr. 20 <i>Hans Krueller</i>:
Volkshochschularbeit zum Thema Politische Bildung
Pädagogische Arbeits- und Forschungsstelle,
Wien 1992.</p> <p>Nr. 21 <i>Anneliese Heilingner</i>:
Bedarfsaufnahme zum "Konzept für neue
Dienstleistungen" der Pädagogischen Arbeits-
und Forschungsstelle (PAF) des Verbandes
Österreichischer Volkshochschulen,
Wien 1992.</p> |

the 1990s, the number of people in the world who are undernourished has increased from 250 million to 800 million (FAO 1996).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).

There is a growing awareness of the need to improve the nutritional status of the world's population. The World Bank (1992) has estimated that the cost of malnutrition to the world economy is \$100 billion per year. The World Health Organization (WHO) has estimated that malnutrition is responsible for 35% of the deaths of children under the age of five (WHO 1992). The United Nations Children's Fund (UNICEF) has estimated that malnutrition is responsible for 10% of the deaths of children under the age of five (UNICEF 1992).